

EUROPEAN U16 CHAMPIONS TROPHY

VIENNA
U16
2004

ÖSTERREICHS U16 NATIONALTEAM DER BURSCHEN B-EUROPAMEISTER, DIE MÄDCHEN BELEGEN DEN 6. PLATZ

Das von Tomek Laskovski betreute Team konnte bei der in Wien stattfindenden U16 European Nations Trophy alle 5 Spiele gewinnen. Die Jungs gewannen auch das letzte Spiel gegen die Schweizer Altersgenossen mit 5:1.

Erstaunlich auch das Torverhältnis der Österreicher mit 35:6 vor allem der beim Post SV spielende 15 Jährige Kapitän des Teams Benny Stanzl hatte an der Tordifferenz großen Anteil letztendlich wurde er auch mit 14 Treffern Torschützenkönig des Turniers.

Durch diesen unerwartet klaren Erfolg darf Österreich nun in 2 Jahren im Konzert der 8 besten Nationen Europas mitspielen.

Österreichs Spiele

- Polen 6:2
- Bulgarien 10:2
- Griechenland 8:0
- Italien 6:1
- Schweiz 5:1

Die U16 Mädels konnten leider nicht ganz an die Erfolge der Burschen anschließen und belegten den 6 Platz. Im letzten Spiel gegen die Tschechische Republik war leider schon die Luft draußen und man unterlag den Nachbarinnen mit 1:4.

Österreichs Spiele

- Bulgarien 5:1
- Russland 0:3
- Ukraine 2:1
- Slowakei 3:0
- Tschechien 1:4

Abgesehen vom sportlichen war das Turnier mit insgesamt 12 verschiedenen Nationen auch gesellschaftlich ein großer Erfolg. Nächstes Jahr wird in Österreich daher die U 18 EM stattfinden.

In knapp 2 Wochen findet die U21 Europameisterschaft der Herren in Weißrussland statt auch hier haben die Österreicher die Chancen eine Top-Platzierung zu belegen.

Edi Seliger

PESSINGERS HOCKEYSHOP
MACHT URLAUB
Vom 19.Juli bis 1.August
Notruf 0650 241 76 81
email: pessingers.hockeyshop@mcnon.com

AKTUELL & WICHTIG

RUSTR: Dr. Tassilo Neuwirth (01) 533 70 36-0

Nächste HN: Montag 2. August 2004

Koordinationsitzung: DI, 27. Juli 2004, 18:30 im JKHS

Termine Feld 2005: Wechselschluss Feld: 8. August
Meisterschaftsbeginn Feld: 4. September

SENSATIONELLER UND EINZIGARTIGER ERFOLG UNSERER U16 AUSWAHLEN.

Unsere U16 Spieler boten eine eindrucksvolle Leistung bei dieser EM. Sämtliche Spiele wurde klar gewonnen, wobei die Überlegenheit sowohl im technisch-taktischer Bereich als auch im körperlichen – konditionellen Bereich zu sehen war. Nie waren unsere Burschen in Gefahr einen Match zu verlieren. Sie waren während dieses Turniers die klar dominierende Mannschaft und eine Klasse für sich. Auch die favorisierte polnische Mannschaft wurde ganz klar geschlagen.

Neben einer konsequenten Trainingsarbeit, scheint die Einrichtung des „BORGS“ sich bereits positiv auszuwirken, dessen Teilnehmer, allen voran Benny Stanzl, präsentierten sich als Leistungsträger dieser Mannschaft. Benny Stanzl wurde Torschützenkönig des Turniers, den Titel des besten Spielers hätte ihm auch gebührt.

Die Mädels wurden weit unter ihrem Wert geschlagen. Sie hätten auch einen Platz unter den ersten 4 verdient.

Dieses Event war eine Woche lang ein Fest der Jugend in einer lockeren, unkomplizierten Atmosphäre.

Trotz Ferienzeit fanden viele „Fans“ den Weg ins Kollerstadion und unterstützen lautstark unsere Mannschaften. Die Zuschauer wurden mit teilweise fantastischen Leistungen belohnt.

ÖSTERREICH – GRIECHENLAND 8 – 0 (1-0)

Für die meisten unserer Spieler war vielleicht die Länderspielatmosphäre noch zu ungewohnt. Bis die Anfangsnervosität abgelegt wurde, dauerte es einige Zeit. Als die Spieler sich ihrer Stärke bewusst waren, fielen auch die Tore.

ÖSTERREICH – POLEN 6 – 2 (3-2)

Bis zur Halbzeit war das Spiel auf hohem Niveau ausgeglichen. Nach einem kurzen Einbruch zu Beginn der 2. Halbzeit übernahm unsere Mannschaft das Kommando und in regelmäßiger Abstände fielen die Tore.

Es war das beste Spiel des Turniers.

ÖSTERREICH – BULGARIEN 10-2 (4-0)

Mit diesen 3 Siegen wurde unsere Mannschaft Gruppenerste.

ÖSTERREICH – ITALIEN 6-1 (3-0)

Bereits gewohnte gute Leistung unserer Mannschaft und wieder einmal gelangen die Standardstellungen.

ÖSTERREICH – SCHWEIZ 5 –1 (2-0)

Obwohl im 5. Spiel in 7 Tagen Ermüdungserscheinungen zu erkennen waren, wurde die Schweizer Mannschaft abgefertigt. Die Freude war groß !!!

Meine Hochachtung und Anerkennung möchte ich hiermit den Trainern : Klaus Kaltenbacher, Georg Mrkwicka und Tomek Laskowsky so wie beiden Betreuerinnen Eva Zerbs und Anita Gran-

mits und unserem Masseur Christian Wallisch.

Ich möchte mich auch bei allen bedanken, die am Gelingen dieses Turniers beigetragen haben: die Turnierorganisation, Herr Franz Idinger und seinen Team für den reibungslosen kulinarischen Ablauf und die Eltern, die sich als Sponsoren bzw. als Kaffee und Kuchenverkäufer zur Verfügung gestellt haben.

Mireille Minar

AN ALLE INTERESSIERTEN SCHIEDSRICHTER

Das Schiedsrichterreferat möchte versuchen die Weiterbildung und Fortbildung von interessierten Schiedsrichtern intensivieren.

Es ist folgendes Ziel vorgegeben

D oder C Schiedsrichter weiterzubringen = in höhere Kategorisierungsstufen

Geplant ist

Interessierte Schiedsrichter bilden mir einem Erfahrenen für vorerst eine Saison für mehrere Spiele ein Paar. Sie müssen diese Spiele aber nicht unbedingt gemeinsam mit dem erfahrenen Schiedsrichter pfeifen. Das ist für den auszubildenden Schiedsrichter mit einem etwas größeren Zeitaufwand (ca. 30 Minuten pro Spiel) verbunden. Und zwar vor dem Spiel, da werden sie in Ruhe auf das Spiel vorbereitet, nach dem Spiel gibt es eine Nachbesprechung und Diskussion. Mit diesem Versuch wollen wir ein für die Zukunft funktionierendes Ausbildungsmodell entwickeln.

Alle interessierten Schiedsrichter sind aufgerufen dieses Angebot anzunehmen und sich bei mir (umpire@hockey.at) bis 15. Juli zu melden.

Ich bitte auch die Vereinsreferenten behilflich zu sein, ihre Schiedsrichter auf diese Möglichkeit der Ausbildung anzusprechen und sie von der Notwendigkeit dieser zu überzeugen, damit wir in Zukunft auch weiterhin auf gute Schiedsrichter für unsere Meisterschaftsspiele zurückgreifen können.

Danke

Aufstufung von Schiedsrichtern

Der Schiedsrichter **GESCHL Florian** wird auf Grund der zuletzt sehr guten Leistungen und wegen der aktiven Teilnahme am Ausbildungsprogramm in die Kategorie „C“ aufgestuft

Ich gratuliere

GEDANKEN eines SCHIEDSRICHTERREFERENTEN

Mit den Worten „Die Vereine müssen mithelfen“ beginnt ein Interview mit dem DHB Vorstand Schiedsrichter Claude Seidler. Ein Anliegen das auch ich in den letzten Jahren versucht habe in die österreichischen Vereine zu tragen. Gemeinsame Arbeit ist nämlich die einzige Möglichkeit Leistungen von Schiedsrichtern zu verbessern. In der Praxis ist es so, dass Kritik an Schiedsrichtern sehr wohl laufend an mich herangetragen wird. Doch wenn um Mitarbeit ersucht wird, trifft man in den meisten Fälle auf Ignoranz. Ein Beispiel war die letzte Sitzung des erweiterten Schiedsrichter- und Regelausschusses zu dem die Vereinsreferenten mehrmals nicht nur über die Hockeynachrichten sondern auch persönlich eingeladen wurden. Von 12 Vereinsreferenten haben es gerade 3 der Mühe wert gefunden dabei zu sein, 2 haben sich entschuldigt.

Zu Recht erwartet man von mir eine Verbesserung der Schiedsrichterleistungen, doch kann man die Verantwortung dafür nicht nur einer Person in die Schuhe schieben – scheinbar ist aber nur kritisieren viel einfacher als mitzuhelfen. Obwohl die Arbeit mit Schiedsrichtern auch in Verantwortung der Vereinsreferenten liegt, kümmern sich diese kaum um diese wichtige Aufgabe. Es ist doch viel einfacher all dies einer Person zu überlassen (bei ca. 250 aktiven Schiedsrichtern), zeugt aber eigentlich von einem gewissen „Wurschtigkeitsstandpunkt“. Es ist ja auch viel einfacher in diversen Foren nicht mit Vorwürfen zu sparen und auch während und nach den Spielen die Schiedsrichter auf das heftigste zu kritisieren.

Statt Kritik zu üben wäre aber Mithilfe gefragt für die Verbesserung von Schiedsrichterleistungen.

Obwohl ich in meiner 3-jährigen Tätigkeit bisher oftmals um Mithilfe ersucht habe, fand ich jedoch bei meiner Arbeit sehr wenig bis über-

haupt keine Unterstützung von den Vereinsreferenten.

Doch die Hoffnung stirbt bekanntlich zuletzt.

Da ich zur Zeit von den meisten Vereinsreferenten allein gelassen werde in der Verpflichtung Schiedsrichterleistungen zu verbessern, habe ich dem Schiedsrichter- und Regelausschuss einige Änderungen - gültig ab Herbst 2004 - vorgeschlagen, die angenommen wurden. Ausserdem werde ich auch in Zukunft immer wieder Maßnahmen ergreifen, damit weniger Kritik an den Schiedsrichtern geübt werden muss. Sämtliche Informationen werde ich den Vereinsreferenten rechtzeitig vor Beginn der Herbstmeisterschaft übermitteln.

Vielleicht gelingt es Vereinen und Schiedsrichterreferenten wachzurütteln, sodass es in Zukunft eine gemeinsame Zusammenarbeit gibt, damit wir alle mit den Schiedsrichterleistungen zufrieden sein können. Die Aktiven würden es uns danken.

Eilmer Thomas

JUNIOREN EM IN BREST

Abreise zur U21 EM ist am Freitag 23.7. 08:30 JK Hockeystadion. Per Bus zum Flughafen Bratislava. Abflug 12.50 mit NE 270. 14.20 Ankunft in Warschau. Weiterfahrt nach Brest mit Bus (ca. 4 Stunden)

Rückkehr am Sonntag 1.8., Ankunft in Bratislava 16:20, anschließend Bustransfer ins Hockeystadion.

Teilnehmer (aufgrund verletzungsbedingter Ausfälle und Trainingsleistungen):

Robert Bele, Michael Berger, Florian Bernhard, Mathias Fischer, Manuel Grandits, Philipp Greutter, Thomas Hübner, Tobias Hübner, Michael Körper, Michael Minar, Dominik Monghy, ~~Florian Sedy~~, Christian Sedy, Benjamin Stanzl, Fabian Steinlechner, Armin Stremitzer, Elmar Stremitzer, Oliver Tarnoczi, Philippe Thiltges, Andreas Weigl.

Auf Abruf:

Christian Eilmer.

Betreuer: Coach Horst Ruoss, Trainer Tomek Laskowski, Manager Erich H. Ulrich, Physio Bernhard Kerschbaumer.

Als Schiedsrichter reist Thomas Eilmer mit.

APPROVED MATCH SCHEDULE

Pool A

Gibraltar, Azerbaijan, Lithuania

Pool B

Belarus, Ukraine, **Austria**, Turkey

Sunday 25 July

Pool A	12.00	Gibraltar	-	Azerbaijan
Pool B	14.00	Ukraine	-	Austria
Pool B	16.30	Belarus	-	Turkey

Monday 26 July

Pool A	14.00	Lithuania	-	Azerbaijan
Pool B	16.00	Ukraine	-	Turkey
Pool B	18.00	Belarus	-	Austria

Tuesday 27 July rest Day

Wednesday 28 July

Pool A	14.00	Lithuania	-	Gibraltar
Pool b	16.00	Austria	-	Turkey
Pool B	18.00	Belarus	-	Ukraine

Thursday 29 July rest Day

Friday 30 July

10.30 3A vs. 4B
13.00 1A vs. 2B
15.30 2A vs. 1B

Saturday 31 July

12.00 5/6
14.30 3/4
17.00 1/2

HERREN A KADER

Am 3.-5. September findet nicht das Turnier in Hanau statt sondern ein 4 Länderturnier in Gniezno in Polen, mit **Russland, Schottland und Polen**.

Anreise mit dem Schlafwagen am Donnerstag 2.9. um 21.57 Uhr und Rückkehr mit dem Nachtzug am 6.9. Montag früh um 7.00 Uhr. Ohne Vorbereitungstraining werden wir nicht teilnehmen. **Ab 9. August** jeden Montag (9., 16., 23., 30. August) gemeinsames Training. Ich gehe davon aus, dass wer ohne triftige Gründe nicht teilnimmt, kein Interesse an dem wichtigen Event hat und auch im nächsten Jahr bei der EM spielen will. Diese Reise ist eine erste Vorbereitung dazu.

Folgende Spieler gehören zum vorläufigen Kader für Polen:

Podlesak, Thiltges, Steinlechner, A.Fischer, Bernhard, Buchta, P. Fischer, M. Fischer, M. Graser, Greutter, Günther, Jelinek, Kaltenbacher, Körper, Laminger, Laskowski, M. Mayer, P. Minar, C. Minar, Mrwicka, Netal, Posselt, Polak, Proksch, Ringler, A. Stremitzer, E. Stremitzer.

Horst Ruoss

TOP HOCKEY CAMP IN ZAGREB!

Zagreb Hockey Union will offer you this summer again a unique hockey event. From 21st-28th July join the 2nd international youth hockey camp for girls and boys 14-18 years old.

This time Camp has a superb staff, which puts us next to the best hockey camps in Europe. Two head trainers Maarten Stenvers and Jigal Agsteribbe come from The Netherlands. They are both top youth trainers in club Pinoke from Amsterdam. Along with them you'll be trained by experienced Dutch trainers like Cristiaan Visser, Stein Janssen, Peer Buller and Astrid van der Berg (Amsterdam HC).

Do you want an individual training for your goalkeepers? No problem, a special programme will be conducted by Steven Doran from Ireland.

Training with over 400 balls, water-based pitch, experienced trainers, new methods and technical programme from SportWays camps, a chance to improve your English, meeting new friends, full board for all days, accommodation in tents next to the pitch, social programme, one day tourist trip and with all that a lot of FUN...all that waits for you in Zagreb this summer.

Join already signed-up players from The Netherlands, Ireland, U.K., Austria, Slovenia and Croatia.

Download the registration form from our web-site:

www.zagrebhockeycamp.hr

or for more info contact us: zhs@zg.htnet.hr , tel. +385 1 3650 528

Übrigens: Derzeit sind bereits 6 Österreicher angemeldet, es wird eine gemeinsame Fahrt organisiert.

U21 - SPIELPLAN FÜR EM IN SLOWENIEN

Nach Absage der Türkei ist das erste Spiel jetzt bereits am Sonntag, 25.7., dass heißt, die Abreise wird auf Samstag, 24.7. früh vorverlegt.

Die neuen Spielzeiten:

Sonntag, 25. Juli, 12:00 KROATIEN
Montag, 26. Juli, 18:00 SLOWENIEN
Mittwoch, 28. Juli, 10:00 ASERBAIJAN
Donnerstag, 29. Juli, 10:00 BELGIEN
Samstag, 31. Juli, 10:00 BULGARIEN

Trainingstermine wie vereinbart:

Dienstag, 29.6. - Hockeystadion (19h - 21:30)
Mittwoch, 30.6. - Mödling (Gruppe 1) und Hockeystadion (Gruppe 2, 19-21h)

Donnerstag, 1.7. - Hockeystadion (18:30-21h)
Montag, 5.7. - Hockeystadion 18:30-20h, Tormanntraining)
Dienstag, 6.7. - Hockeystadion (19h-21:30)
Mittwoch, 7.7. - Hockeystadion (18:30-21h)

Donnerstag, 8.7. - Mödling (Gruppe 1, vormittag) und Hockeystadion (Gruppe 2, abend, Tormanntraining)

Weiters geplant:

Samstag, 10.7. - vormittag Mödling
11.7. - 16.7. - Eckentraining, Tormanntraining - nach vereinbarung
Samstag, 17.7. - vormittag Mödling
Dienstag, 20.7. - Mödling
Mittwoch, 21.7. - Mödling

DAMENTEAM - NEUER TERMIN FÜR FELD-EUROPAMEISTERSCHAFT 2005

Die Feld-EM 2005 wurde vom August Termin in Rakovnik auf 10. - 16. September 2005 in Prag verlegt. Bitte vormerken!



FINAL STANDINGS GIRLS

1. Italy (promoted to Championship)
2. Ukraine (promoted to Championship)
3. Russia
4. Belarus
5. Czech Republic
6. Austria
7. Bulgaria (relegated to Challenge)
8. Slovakia (out of competition)

BEST PLAYER

Syusana Shabunina UKR

BEST GOALKEEPER

Natalya Honcharova UKR

TOP SCORER

Ekaterina Shaburova RUS (7 Goals)

FINAL STANDINGS BOYS

1. Austria (promoted to Championship)
2. Poland (promoted to Championship)
3. Switzerland
4. Italy
5. Ukraine
6. Croatia
7. Bulgaria (relegated to Challenge)
8. Greece (relegated to Challenge)

BEST PLAYER

Michal Warkoczewski POL

BEST GOALKEEPER

Lukasz Kotkiewicz POL

TOP SCORER

Benjamin Stanzl AUT (14 Goals)

TABELLEN NACH DEN GRUPPENSPIELEN

BOYS A

AUT	+20	9
BUL	-17	1
GRE	-15	1
POL	+12	6

BOYS B

ITA	+5	6
SUI	+7	9
UKR	-4	3
CRO	-8	0

GIRLS A

AUT	+2	6
BUL	-25	0
RUS	+15	6
UKR	+8	6

GIRLS B

BLR	0	3
CZE	-1	1
ITA	+1	4
SVK	ohne Wertung	

TABELLEN NACH DEN FINALSPIELEN

BOYS C

AUT	+13	9
SUI	-4	3
ITA	-13	0
POL	+4	6

BOYS D

UKR	+3	9
GRE	-4	1
BUL	-2	1
CRO	+3	6

GIRLS C

ITA	+4	7
UKR	+1	5
BLR	-8	1
RUS	+3	3

GIRLS D

AUT	+1	3
CZE	+6	6
SVK	ohne Wertung	
BUL	-7	0

Alle Ergebnisse



Boys A Austria Bulgaria Greece Poland	Boys B Italy Switzerland Ukraine Croatia	Girls A Austria Bulgaria Russia Ukraine	Girls B Belarus Czech Republic Italy Slovakia
---	---	---	--

Monday July 12th

						Result	Half-Time
001	HST	09:00	Boys B	Italy	Ukraine	3:0	0:0
002	HST	11:00	Boys B	Switzerland	Croatia	4:1	1:1
003	HST	13:00	Boys A	Poland	Bulgaria	9:0	4:0
004	HST	15:00	Girls A	Bulgaria	Ukraine	0:8	0:3
005	HST	17:00	Girls A	Russia	Austria	3:0	1:0
006	HST	19:00	Boys A	Greece	Austria	0:8	0:1

Tuesday July 13th

007	HST	09:00	Girls B	Czech Republic	Slovakia	3:1	2:1
008	HST	11:00	Girls B	Belarus	Italy	1:2	0:1
009	HST	13:00	Boys B	Switzerland	Ukraine	3:1	2:1
010	HST	15:00	Boys B	Croatia	Italy	0:4	0:2
011	HST	17:00	Girls A	Ukraine	Russia	1:0	1:0
012	HST	19:00	Girls A	Bulgaria	Austria	1:5	1:3

Wednesday July 14th

013	HST	09:00	Girls B	Slovakia	Belarus	0:4	0:1
014	HST	11:00	Girls B	Italy	Czech Republic	1:1	0:0
015	HST	13:00	Boys B	Ukraine	Croatia	2:1	1:1
016	HST	15:00	Boys A	Greece	Bulgaria	1:1	0:0
017	HST	17:00	Boys A	Austria	Poland	6:2	2:1
018	HST	19:00	Boys B	Italy	Switzerland	2:4	1:0

Thursday July 15th

019	HST	09:00	Girls A	Russia	Bulgaria	15:2	9:1
020	HST	11:00	Girls B	Italy	Slovakia	2:3	0:1
021	HST	13:00	Girls B	Czech Republic	Belarus	2:3	2:3
022	HST	15:00	Boys A	Poland	Greece	7:0	6:0
023	HST	17:00	Girls A	Austria	Ukraine	2:1	0:1
024	HST	19:00	Boys A	Bulgaria	Austria	2:10	0:4

Saturday July 17th

025	NEU	08:30	Girls	4A - Bulgaria	3B - Czech Rep.	2:5	2:3
026	HST	09:30	Girls	2A - Ukraine	1B - Italy	1:1	0:1
027	NEU	10:30	Girls	3A - Austria	4B - Slovakia	0:3	0:2
028	HST	11:30	Girls	1A - Russia	2B - Belarus	7:0	3:0
029	NEU	12:30	Boys	4A - Bulgaria	3B - Ukraine	1:2	1:0
030	HST	13:30	Boys	2A - Poland	1B - Switzerland	4:2	2:0
031	NEU	14:30	Boys	3A - Greece	4B - Croatia	0:3	0:0
032	HST	15:30	Boys	1A - Austria	2B - Italy	6:1	3:0

Sunday July 17th

033	NEU	08:30	Girls	4A - Bulgaria	4B - Slovakia	2:4	1:3
034	HST	09:30	Girls	2A - Ukraine	2B - Belarus	3:3	1:2
035	NEU	10:30	Girls	3A - Austria	3B - Czech Rep.	1:4	0:2
036	HST	11:30	Girls	1A - Russia	1B - Italy	2:5	2:4
037	NEU	12:30	Boys	4A - Bulgaria	4B - Croatia	0:1	0:0
038	HST	13:30	Boys	2A - Poland	2B - Italy	8:1	3:0
039	NEU	14:30	Boys	3A - Greece	3B - Ukraine	1:2	0:1
040	HST	15:30	Boys	1A - Austria	1B - Switzerland	5:1	2:0